

## Protokoll zur 28. Gemeinderatssitzung – öffentlicher Teil

**Datum 05.07.2017**

Ort: Gemeindesaal, Marktplatz 12, 55237 Flonheim

Zeit: 20:00 – 21:55 Uhr

**Anwesenheit:**

Stimmberechtigt:

Ute Beiser-Hübner, Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende

<b><u>SPD</u></b>	<b><u>FWG</u></b>	<b><u>CDU</u></b>
Ewald Witter	Sigrid Jungk	Hans-Jürgen Fischer
Jörg Thumann	Karl-Heinz Linnebacher	Jens Simon
Jürgen Diehl	Ute Schimbold	Friedhelm Linnebacher
Matthias Meßoll (ab 20:02 h)	Andreas Schulz (ab 20:08 h)	
Katharina Philipp	Frank Spaleniak (ab 20:14 h)	
Wilfried Rech		
Manuela Richter		
Brigitte Staneke		
Franz Wahl		
Sven Zultner		

Es fehlen entschuldigt

Uwe Nau

Ingo Stütz

Der Gemeinderat ist nach form- und fristgerechter Einladung unter Mitteilung der Tagesordnung beschlussfähig versammelt.

Während der Gemeinderatssitzung ist weiterhin anwesend  
Steffen Unger, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Alzey-Land.

Während des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung ist ein Vertreter der Presse, Pascal Schmitt von der Verlagsgruppe Rhein-Main/Allgemeine Zeitung, anwesend.

### **Korrektur des heutigen TOP 4:**

Unter Punkt c) muss es richtig lauten:

105,00 € Spende Sanierung Trullo, Claus-Dieter Stütz und Weinfreunde Mainz

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Umbesetzung der Ausschüsse**  
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 2: 1250 Jahr-Feier**  
**Vorstellung des Festwochenendes am 26. + 27.08.2017**
- TOP 3: Neubau einer Kindertagesstätte „In den Weiherwiesen“**  
hier: **Beauftragung des Architekten und weiterer Fachplaner sowie weiterer fachlich Beteiligter**  
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 4: Annahme von Sponsoring, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen sowie deren Vermittlung**
- a) 260,00 € Spende Sanierung Trullo, Kessler-Zink GmbH
  - b) 250,00 € Spende Sanierung Trullo, WG Dohlmühle
  - c) 105,00 € Spende Sanierung Trullo, WG Dohlmühle
- muss heißen:** Claus-Dieter Stütz und Weinfreunde Mainz
- TOP 5: Dorferneuerung: Verlängerung des Beratervertrages mit dem Geographischen Planungsbüro Franzen, Gau-Odernheim, für Bauberatungen**  
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 6: Beauftragung eines Ingenieurbüros zur LED-Umstellung der historischen Beleuchtung, Grundsatzbeschluss**  
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 7: Sachstandsbericht Radweg**
- TOP 8: Mitteilungen und Anfragen**

### Nicht Öffentlicher Teil:

- TOP 9: Bauanträge/Befreiungsanträge**  
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 10: Aufstockung Personal**  
Beratung
- TOP 11: Mitteilungen und Anfragen**

### Öffentlicher Teil:

- TOP 12: Bekanntgabe der Beschlüsse des nicht öffentlichen Teils**

## **TOP 1: Umbesetzung der Ausschüsse**

Beratung und Beschlussfassung

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, folgende Änderung des Ausschusses Kultur- und Tourismus zu beschließen:

Statt des bisherigen Mitglieds Patrick Kroll soll Jérôme Collette Mitglied werden.

**Die Ortsgemeinde Flonheim beschließt einstimmig, dass Patrick Kroll nicht mehr Mitglied des Kultur- und Tourismusausschusses ist und stattdessen Jérôme Collette neues Mitglied wird.**

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, folgende Änderung des Friedhofsausschusses zu beschließen:

Statt des bisherigen Mitglieds Jennifer Zimmermann soll Werner Kaufhold Mitglied werden.

**Die Ortsgemeinde Flonheim beschließt einstimmig, dass Jennifer Zimmermann nicht mehr Mitglied des Friedhofsausschusses ist und stattdessen Werner Kaufhold neues Mitglied wird.**

## **TOP 2: 1250 Jahr-Feier**

**Vorstellung des Festwochenendes am 26. + 27.08.2017**

Der anlässlich der Vorbereitung der 1250 Jahr-Feier zusammengetretene Stammtisch, dessen Sitzungen jeweils im öffentlichen Nachrichtenblatt verkündet wurden, hat zahlreiche Aktivitäten für die 1250 Jahr-Feier besprochen und vorbereitet. Außerdem wurden ein Festausschuss für das historische Fest und einer für das Fest auf der Bürgerwiese an der Adelberghalle gebildet.

Am Samstag, dem 26.08.2017, wird ein historisches Fest rund um den Marktplatz und das Museum der Gemeinde stattfinden. Geplant ist folgender Ablauf:

14:00 Uhr

Öffnung der Stände

Mitwirkende: FÖV Schule und Kita, FÖV-Museum, Carnevalverein, Landfrauen mit Wine-Flow, katholische und evangelische Kirchengemeinde, Fußballverein, Feuerwehr, Familie Schuhmann (Wendelsheim) mit lebenden Tieren

14:00 bis 18:00 Uhr

Öffnung der Eberhard & Barbara Linke Stiftung, Vernissage, Kaffee- und Kuchenangebot

Ab 15:00 Uhr

Musikalischer Auftakt mit Fanfare und Schelle

Halbstündlich Theaterszenen eines selbst geschriebenen Stückes „Die Touris kommen“ über Postkutschen, Herolde, die Kirche etc., zum Abschluss gemeinsames Singen des Flonheimer Liedes

17:00 Uhr

Evangelische Kirche: Lutheraufführung

Den ganzen Tag über

Darstellungen einer Gruppe in historischen Kostümen (Herold, Leinenreiter), die den Marktplatz bereist und historische Musik an verschiedenen Plätzen spielt.

Rundgang mit Bilderpräsentationen, die Häuser und Straßen in früherer Zeit und heute zeigen.

Postkartenausstellung im Gemeindesaal, Sonderausstellung im Ortsmuseum

Heike Merz tritt als „Schnapsdrossel“ und „Kling-Klang-Hexe“ auf.

19:00 Uhr

Historische Musik

20:00 Uhr

Theateraufführung des Steinlaus-Theaters, als Bühne dienen die Treppenstufen der evangelischen Kirche

21:00 Uhr

Fackeleinzug mit singenden Mönchen

22:30 Uhr

„Wir malen die Kirche bunt an“, Illumination

Der renommierte Illuminationskünstler Prof. Dr. Jürgen Scheible aus Stuttgart verwandelt die Kirche in ein Lichtkunstwerk.

Am Sonntag, dem 27.08.2017, findet ein Fest von Bürgern für Bürger auf der Wiese an der Adelberghalle statt:

11:00 Uhr      Ökumenischer Gottesdienst

12:00 Uhr      gemeinsames Mittagessen

Bühnenprogramm:

Mitwirkende sind die Kindertagesstätte, Grundschule der Schule „Am Adelberg“ Elfi Reitz, Patrick und Yvonne Schobel, der Männergesangverein 1844 e.V., der „Wingertschütz“ sowie die vereinigten Bläserchöre, außerdem die Kabarettistin Rena Schwarz (zweimal 50 Minuten), die bereits am Flonheimer Weinmarkt mit großem Erfolg aufgetreten ist.

Es wird ein Fußweg den Geschwistern Krämer gewidmet.

Heike Merz wird erneut als „Schnapsdrossel“ und „Kling-Klang-Hexe“ auftreten.

Für Kinder werden zahlreiche Attraktionen wie eine Hüpfburg, evtl. ein Karussell, ein Luftballonwettbewerb, eine Popcornmaschine, Dosenwerfen, Sackhüpfen, Eierlauf etc. geboten.

Alle Vereine und Institutionen, die am Samstag, 26.08.2017, einen Stand aufstellen, werden am darauf folgenden Sonntag je zwei Kräfte zum Helfen abstellen. Weitere Helfer (im Vorfeld, am Fest selbst oder zur Nachbereitung) sind jederzeit willkommen.

Der Club der Behinderten wird für den 27.08.2017 zum Fest eingeladen. Die sonst übliche jährliche Einladung des Clubs für einen Abend im August entfällt stattdessen in 2017.

### **TOP 3: Neubau einer Kindertagesstätte „In den Weiherwiesen“**

hier: **Beauftragung des Architekten und weiterer Fachplaner sowie weiterer fachlich Beteiligter**

Beratung und Beschlussfassung

Aufgrund zunehmender Kinderzahlen in der Ortsgemeinde Flonheim ist der Bedarf für den Neubau einer Kindertagesstätte (Kita) gegeben, die im Bereich der Straßen „Vor dem Obertor/Am Wasserkwerk“ sowie im Anschluss in einem Teilbereich des geplanten Neubaugebiets „In den Weiherwiesen“ erstellt werden soll. Es soll sich um eine dreigruppige Kita mit Mehrzweckraum handeln.

Wie in der 26. Sitzung des Gemeinderates am 07.06.2017 beschlossen, soll das Architektenbüro Keßler aus Alzey mit der Planung der neuen Kita „An der Weiherwiese“ beauftragt werden. Es liegt ein 35-seitiger Entwurf eines Architektenvertrages mit dem Architekturbüro Keßler vor.

Zwar liegt bereits ein Beschluss des Gemeinderates vor, es besteht jedoch noch Informationsbedarf und es entspinnt sich eine Diskussion über die Frage, welche Vorteile die Erstellung der geplanten Kita in sog. Modulbauweise bieten könnte. Es werden erneut die Vor- und Nachteile diskutiert, die Bürgermeisterin sowie der Verbandsgemeindebürgermeister Steffen Unger bringen ihre Erfahrungen und Kenntnisse aus Gesprächen mit anderen Gemeinden ein. Insbesondere im Zusammenhang mit dem neuen Vergaberecht könnten sich Probleme ergeben. Ein möglicher zeitlicher Vorteil bei der Erstellung des Gebäudes würde durch eine lange Planungsphase sowie ein langfristiges Antragsverfahren hinsichtlich evtl. Zuschüsse aufgelöst. Die Flexibilität hinsichtlich der Nutzbarkeit der Räumlichkeiten ist jedoch auch bei herkömmlicher Bauweise gegeben.

Eine wichtige Änderung hat sich durch eine neu berechnete Überschwemmungslinie im geplanten Neubaugebiet ergeben. Die noch durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD Süd) zu erstellenden Pläne werden durch das Planungsbüro zu berücksichtigen sein, Frau Butsch ist hierüber bereits informiert. Evtl. innerhalb der neuen Überschwemmungslinie liegende Grundstücksbereiche sollen für Außengelände und Stellplätze verwendet werden. Das bereits erstellte Bodengutachten soll dahingehend geprüft werden, ob es auch Daten zu Wasservorgekommen bzw. Feuchtigkeit enthält. Entsprechende Daten werden dem Statiker üblicherweise im Rahmen eines Bodengutachtens zur Verfügung gestellt. Ein Keller für die Kita ist nicht geplant, so dass es zu keinen Problemen kommen sollte.

Die FWG-Fraktion ist der Meinung, dass vor Beauftragung eines Architekten bzw. eines Planungsbüros ein Lageplan sowie der Ankauf benötigter Grundstücke erforderlich sind. Sämtliche Eigentümer haben bereits ihre Verkaufsbereitschaft signalisiert.

Hans-Jürgen Fischer stellt den Antrag auf Abstimmung über die den Fraktionen vorliegende Beschlussvorlage.

**Die Ortsgemeinde Flonheim beschließt mit zwei Nein-Stimmen und drei Enthaltungen**

1. Herrn Architekt Alfons Keßler aus Alzey mit den Leistungsphasen 1 bis einschließlich 4 zu beauftragen (Gebäude) (s. auch vorliegenden Honorierungsvorschlag).
2. das Planungsbüro Butsch & Faber aus Flonheim mit den Leistungsphasen 1 bis einschließlich 4 zu beauftragen (Außenanlage/Freianlage).
3. Frau Dagmar Mauer-Matz aus Bechtolsheim mit der Erstellung der Statik sowie des EnEV-Nachweises im Rahmen der Leistungsphasen 1 bis einschließlich 4 zu beauftragen.
4. die TGA-Planpartner GmbH aus Framersheim mit den Fachplanungen für das Gewerk „Elektro“ mit den Leistungsphasen 1 bis 4 zu beauftragen.
5. die Firma Ufermann GmbH aus Bad Kreuznach mit den Fachplanungen für das Gewerk „Heizung/Lüftung/Sanitär“ mit den Leistungsphasen 1 bis 4 zu beauftragen.
6. die Firma Ingenieurgesellschaft für Brandschutz mbH (IfB) aus Bad Kreuznach mit der Erstellung eines Brandschutzgutachtens zu beauftragen. Der Vertrag wird zuwendungsunschädlich für die Leistungen bis einschließlich der Genehmigungsplanung abgeschlossen.
7. die Firma Geotechnik GmbH aus Mainz mit der Erstellung eines ergänzenden Bodengutachtens für die konkret vorgesehene Fläche zu beauftragen.
8. die zuwendungsunschädlichen Vermessungsarbeiten durch das Vermessungsbüro Strohmenger aus Alzey ausführen zu lassen.
9. die Firma Luftbilddatenbank Dr. Carls GmbH aus Estenfeld mit der Leistungsstufe 1 zum Angebotspreis in Höhe von 1.160,00 € netto zu beauftragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure entsprechende Verträge sowohl für Herrn Keßler als auch für die Fachplaner vorzubereiten. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, alle weiteren Verträge für die oben genannten fachlich beteiligten vorzubereiten, die nicht der Anwendung der HOAI unterliegen.

**TOP 4: Annahme von Sponsoring, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen sowie deren Vermittlung**

- a) 260,00 € Spende Sanierung Trullo, Kessler-Zink GmbH
  - b) 250,00 € Spende Sanierung Trullo, WG Dohlmühle
  - c) 105,00 € Spende Sanierung Trullo, WG Dohlmühle
- muss heißen:** Claus-Dieter Stütz und Weinfreunde Mainz

**Es ergeht einstimmiger Beschluss, die Spenden von Kessler-Zink GmbH, von WG Dohlmühle und von Claus-Dieter Stütz und Weinfreunde Mainz für die Sanierung des Trullos anzunehmen.**

**TOP 5: Dorferneuerung: Verlängerung des Beratervertrages mit dem Geographischen Planungsbüro Franzen, Gau-Odernheim, für Bauberatungen**  
Beratung und Beschlussfassung

Im Jahr 2016 wurde ein Vertrag mit dem Geographischen Planungsbüro Franzen aus Gau-Odernheim für Bauberatungen abgeschlossen und ein maximales Honorar von 3.500,00 € verein-

bart. Im Rahmen der bereits erfolgten fünf Beratungsleistungen wurden bislang 1.500,00 € verbraucht. Daher soll der bestehende Vertrag um ein weiteres Jahr verlängert werden.

**Die Ortsgemeinde Flonheim beschließt mit einer Enthaltung, den Beratervertrag mit dem Geographischen Planungsbüro Franzen, Gau-Odernheim, für Planungen im Zusammenhang mit der Dorferneuerung um ein weiteres Jahr, nämlich für 2017 zu verlängern.**

**TOP 6: Beauftragung eines Ingenieurbüros zur LED-Umstellung der historischen Beleuchtung, Grundsatzbeschluss**

Beratung und Beschlussfassung

Es wurde in einer früheren Ratssitzung beschlossen, die historische Beleuchtung im Ortskern der Gemeinde auf LED-Beleuchtung umzustellen. Dabei handelt es sich um eine beitragsfähige Maßnahme, die mit 105 T€ angesetzt wird. Es wurde vom Bauausschuss empfohlen, ein Ingenieurbüro zu beauftragen, um eine ordnungsgemäße Berechnung der erforderlichen Lux-Zahl sicherzustellen, eine entsprechende Ausschreibung zu erstellen und die Anbieter zu vergleichen.

Ein Zuschuss zu den Kosten in Höhe von 20 % kann der Gemeinde nur dann gewährt werden, wenn ein Ingenieurbüro beauftragt wird. Selbst, wenn dieser für die Leistung des Ingenieurbüros verwendet werden muss, bleibt noch die Möglichkeit, die Kosten dafür über die wiederkehrenden Beiträge abzurechnen. Zur Zeit des Beschlusses (2014) bestand diese Möglichkeit noch nicht. Dennoch sind einige Ratsmitglieder der Ansicht, zuvor sollte geprüft werden, ob der Energieversorger e-rp GmbH, Alzey, die erforderlichen Berechnungen nicht ohne Mehrkosten leisten kann. Es ergeht daher die Empfehlung, in der aktuellen Sitzung noch keinen Beschluss zu fassen und den Tagesordnungspunkt auf eine spätere Sitzung zu verschieben.

**Die Ortsgemeinde Flonheim beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 6 der heutigen Gemeinderatssitzung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.**

**TOP 7: Sachstandsbericht Radweg**

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Fertigstellung des Radweges weit fortgeschritten ist. Der Radweg wurde asphaltiert, es sind nur noch die Flanken fertig zu stellen.

Die von der Telekom verwendeten Muffen waren im Bereich des Radweges freigelegt worden. Allerdings fuhr ein Fahrzeug darüber, so dass die Muffen kaputt gingen und erneuert werden müssen.

Aufgrund eines während der Bauarbeiten verschobenen Grenzsteines musste dieser zurückversetzt und ein Grenzsteinprotokoll erstellt werden.

Die Anrainer wurden über die erforderliche Angleichung des Geländes informiert.

Die Beschilderung des Radweges wird nicht durch die Ortsgemeinde, sondern überörtlich erfolgen. Der Rat der FWG-Fraktion, ein Schild „Wirtschaftsweg mit Durchfahrverbot für PKW“ bzw. mit Hinweis auf Sackgasse/keine Wendemöglichkeit, soll an das Land weitergegeben werden.

Im Rahmen der Böschungsangleichung muss eine Krallenmatte gesetzt werden.

Eine Kehrmaschine wird den Radweg reinigen und die Griffigkeit der Decke wird gemessen werden.

Am Ende des Rad- und Wirtschaftsweges wird ein sog. Drängelgitter erbaut werden, damit ein verbotswidriges Befahren des Radweges ausgeschlossen werden kann.

Die durch unvorhersehbaren Teeraufbruch entstanden Mehrkosten liegen bei rund 8 T€ und damit unter dem erwarteten und vorab kalkulierten Betrag.

Am folgenden Tag (06.07.2017) wird die vorletzte Baustellenbesprechung stattfinden.

Die Rand-Bepflanzung wird noch erfolgen.

Es wurden sämtliche Beschwerden von Anliegern dokumentiert, Beschädigungen wurden bzw. werden umgehend wieder repariert.

Insgesamt haben die durchführenden Unternehmen schnell und gut gearbeitet. Die Zusammenarbeit war ausgesprochen fruchtbar.

Die Verbandsgemeinde wird gebeten, eine Übersicht der Gesamtkosten für die nächste Sitzung des Ortsgemeinderates bereitzustellen.

## **TOP 8: Mitteilungen und Anfragen**

Die Bürgermeisterin informiert:

- Ein Gemeindemitarbeiter hat in der vergangenen Woche an einer sicherheitstechnischen Unterweisung in der Verbandsgemeindeverwaltung teilgenommen, der zweite Mitarbeiter war leider verhindert und wird die Schulung nachholen.  
In der nächsten Woche werden alle in der Ortsgemeinde angestellten Reinigungskräfte geschult werden.
- Am 25.07.2017 findet in Eisenberg eine Bezirksversammlung des Gemeinde- und Städtebund statt.
- Es hat ein Ortstermin (**wo?**) mit Herrn Schubert (**Fernmeldeamt/VG?**) und dem Pflasterer stattgefunden.
- Das letzte Grundstück „Im Sommerstück 3“ wurde zu einem Preis von 52.800 € veräußert.
- Der laufende Kostenanteil der Ortsgemeinde für die Entwässerung von bebauten Grundstücken und Bürgersteigen beläuft sich auf 68.030,55 €.
- In der Neugasse sind immer wieder Ausbesserungen an verschiedenen Stellen erforderlich, an denen sich das Pflaster löst und hebt. Frau Schönfeld- Dierking und Herr Jouaux wurden angeschrieben und um Unterstützung bei der Fehlerbehebung gebeten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss beauftragte Frau Richter die Erstellung einer Inventurliste mit Herrn Eppelmann, VG, zu erstellen. Nach Rücksprache mit Herrn Eppelmann, Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land, kann eine Vorlage seitens der Verbandsgemeindeverwaltung nicht zur Verfügung gestellt werden. Im Hinblick auf den erheblichen Zeitaufwand und die damit verbundenen



Kosten bei einer Zählung sämtlicher einzelnen Inventurstücke wird angeraten, anhand einer durch die Verbandsgemeinde zur Verfügung gestellten Inventurliste, in der die Anschaffung sämtlicher werthaltiger Gegenstände ordnungsgemäß aufgelistet ist, durch die fachlich zuständigen Abteilungen eine Plausibilitätsprüfung durchführen zu lassen. In diesem Rahmen können defekte/nicht mehr vorhandene Gegenstände aus der Liste gestrichen und neue, etwas durch Spenden und damit nicht erfasste Gegenstände aufgenommen werden.

Der Beigeordnete Jörg Thumann erklärt, dass er zum 01.10.2017 sämtliche Ämter als Beigeordneter, als Ratsmitglied und als Mitglied der Verbandsgemeindeverwaltung und sämtlicher Ausschüsse niederlegen wird. Er führt hierzu rein private Gründe an. Die Bürgermeisterin bedauert die Entscheidung von Herrn Thumann außerordentlich und dankt für die sehr gute Zusammenarbeit und seinen Einsatz in zahlreichen Arbeitskreisen wie Weinmarkt, Weihnachtsmarkt, Landwirtschaftsausschuss etc.

Ende des öffentlichen Teils, Herr Schmitt (Presse) verlässt den Ratssaal.

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 12: Bekanntgabe der Beschlüsse des nicht öffentlichen Teils**

Es wurden im nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung keine Beschlüsse gefasst.

Ortsbürgermeisterin

Schriftführerin



.....

.....